

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Clavusfragment</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4666</p>
---	--

Beschreibung

Das Fragment bildete den unteren Abschluss vom Längsstreifen (clavus) einer Tunika. Das längliche Bildfeld war von einer dreiteiligen Randborte mit verzahnten Winkelmotiven in den äußeren Bahnen und gereihten herzförmigen Blüten innen gerahmt.

Unten links in der Bildzone sitzt ein Mann mit Nimbus, grauem Haar und Bart auf einer mit Kissen ausgestatteten Bank. Er führt seine linke Hand an den Kopf, während er den rechten Arm nach vorn einer kleinen, vor ihm stehenden Gestalt mit erhobenem rechten Arm entgegenstreckt. Über dieser Szene sind die Füße und Unterkörper von zwei weiteren, sich aufeinander zu bewegendenden Personen zu erkennen. Sie sind mit langen Gewändern bekleidet. Zwischen ihnen hängt ein Gewandzipfel herab.

Die sitzende Gestalt gleicht bis ins Detail den Darstellungen Jakobs auf etlichen ägyptischen Wirkereien, wie er im Begriff ist, seinen Sohn Josef auszusenden (Gen 37, 13-14). Die Deutung der kleinen Figur vor ihm ist zweifelhaft. Genau diese Figurenkombination kommt an gleicher Stelle auf vollständigeren Clavi vor (zum Beispiel bei den Clavi einer Tunika in derselben Sammlung, Inv. 9109-9110, oder bei einem Exemplar im Nordböhmisches Museum in Liberec, Inv. 1846).

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle und Leinen

Maße:

Höhe: 15 cm; Breite: 8 cm; Maße Transport:
12,5 x 20 x 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

600-1000 n. Chr.

wer

wo

Ägypten